



# FILMRISS

## Kinoclub Lindenberg

# Kinoprogramm

## Herbst/Winter 2021/22

**Zeitraum: September 2021 bis Februar 2022**  
**Tag: jeden 3. Donnerstag im Monat**

**Ort: Neues Krone Kino Lindenberg**  
Hauptstraße 60, 88161 Lindenberg, 08381/2500  
**Info auch unter:** [www.lindenberg.de](http://www.lindenberg.de) oder  
[www.kino-lindenberg.de/filmriss](http://www.kino-lindenberg.de/filmriss)

**Kontakt:**  
Kultur & Tourismus Lindenberg  
Museumsplatz 1, 88161 Lindenberg  
08381/9284310

09.2021 - 02.2022

September // Donnerstag, 16.09.2021 // 20 Uhr

## Der Rausch

*Dänemark 2020 // Drama // Regie: Thomas Vinterberg, Buch: Tobias Lindholm und Thomas Vinterberg // mit Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Magnus Millang und Lars Ranthe // 117 Min. // Verleih: Weltkino Filmverleih GmbH // FSK: ab 12*

Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft – heute sind nicht nur die Schüler von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, auch in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. Bei einer angeheiterten Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen, nach der ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig ist. Solch eine gewagte These muss überprüft werden. Die vier beschließen den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen konstanten Pegel von 0,5 Promille zu halten. Soll nicht sogar Churchill den Zweiten Weltkrieg in einem Alkoholrausch gewonnen haben? Mit neuem Antrieb stürzen sie sich in ihr geheimes Experiment. Die Wirkung lässt nicht lange auf sich warten ...

Das dänische Dream-Team endlich wieder vereint: In dem berührenden Drama um einen hochprozentigen Selbstversuch lässt Regisseur Thomas Vinterberg (DAS FEST, DIE JAGD) seinen Ausnahmestars Mads Mikkelsen auf der Suche nach Erfüllung und Lebensfreude zu berauschter Höchstform auflaufen. DER RAUSCH begeisterte nicht nur auf den Internationalen Filmfestivals von Cannes, Toronto und San Sebastián, sondern wurde auch zum Besten europäischen Film des Jahres 2020 gekürt und gewann den Oscar® 2021 als Bester internationaler Film.

Foto: Weltkino Filmverleih / Henrik Ohsten

Oktober // Donnerstag, 21.10.2021 // 20 Uhr

## Nomadland

*USA 2020 // Drama, Roadmovie // Buch und Regie: Chloé Zhao // mit Frances McDormand und David Strathairn // 108 Min. // Verleih: Walt Disney Studios Motion Pictures Germany // FSK: ab 0*

„Das letzte Stückchen Freiheit in Amerika ist ein Parkplatz“ schreibt Jessica Bruder, die Autorin im Vorwort ihrer brillanten Buchvorlage, die jetzt mit der zweifachen Oscar®-Preisträgerin Frances McDormand und David Strathairn fulminant für die große Leinwand verfilmt wurde. NOMADLAND erzählt die Geschichte von Fern, die wie viele in den USA nach der großen Rezession 2008 alles verloren hat. Nach dem Tod ihres Mannes und dem wirtschaftlichen Zusammenbruch einer Industriestadt im ländlichen Nevada ein paar Jahre später packt Fern ihre Sachen und bricht in ihrem Van auf, ein Leben außerhalb der konventionellen Regeln als moderne Nomadin zu erkunden. Der Film zeigt auch die echten Nomaden Linda May, Swankie und Bob Wells als Ferns Mentoren auf ihrer Erkundung der weiten Landschaften des amerikanischen Westens.

NOMADLAND ist der dritte Kinofilm der gefeierten Oscar®-Preisträgerin Chloé Zhao (THE RIDER, SONGS MY BROTHERS TAUGHT ME). Ihr berührendes Meisterwerk wurde bei der 93. Preisverleihung der Academy Awards mit dem Oscar® für den Besten Film ausgezeichnet. Frances McDormand gewann den Oscar® für die Beste Hauptdarstellerin und Chloé Zhao für die Beste Regie. NOMADLAND gewann noch eine Vielzahl anderer Preise (u.a. GOLDEN GLOBES – Bester Film und Beste Regie, CRITICS' CHOICE AWARDS – Bester Film, Beste Regie, Bestes adaptiertes Drehbuch und Beste Kamera).

Foto: Walt Disney Studios Motion Pictures Germany

November // Donnerstag, 18.11.2021 // 20 Uhr

## Ich bin dein Mensch

*Deutschland 2021 // Sci-Fi, Komödie, Drama // Regie: Maria Schrader, Buch: Jan Schomburg und Maria Schrader // mit Maren Eggert, Dan Stevens und Sandra Hüller, // 104 Min. // Verleih: Majestic Filmverleih GmbH // FSK: ab 12*

Alma ist Wissenschaftlerin am berühmten Pergamon-Museum in Berlin. Um an Forschungsgelder für ihre Arbeit zu kommen, lässt sie sich zur Teilnahme an einer außergewöhnlichen Studie überreden. Für die Ethikkommission soll sie einen Bericht zur Frage abgeben, ob man humanoide und kaum vom Menschen zu unterscheidende Roboter in Deutschland zulassen soll. Drei Wochen lang soll sie mit einem ganz auf ihren Charakter und ihre Bedürfnisse zugeschnittenen humanoiden Roboter zusammenleben, dessen künstliche Intelligenz darauf angelegt ist, der perfekte Lebenspartner für sie zu sein. Alma trifft auf Tom, eine hochentwickelte Maschine in Menschengestalt, einzig dafür geschaffen, sie glücklich zu machen und sie dazu zu bringen, sich in ihn zu verlieben.

ICH BIN DEIN MENSCH erzählt von einer Begegnung, die uns in der nahen Zukunft vielleicht erwartet. Es ist eine melancholische Komödie um die Fragen der Liebe, der Sehnsucht und was den Menschen zum Menschen macht.

ICH BIN DEIN MENSCH unter der Regie von Maria Schrader feierte seine Premiere im Wettbewerb der 71. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Maren Eggert wurde für ihre darstellerische Leistung mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet.

Foto: Majestic Filmverleih / Christine Fenzl

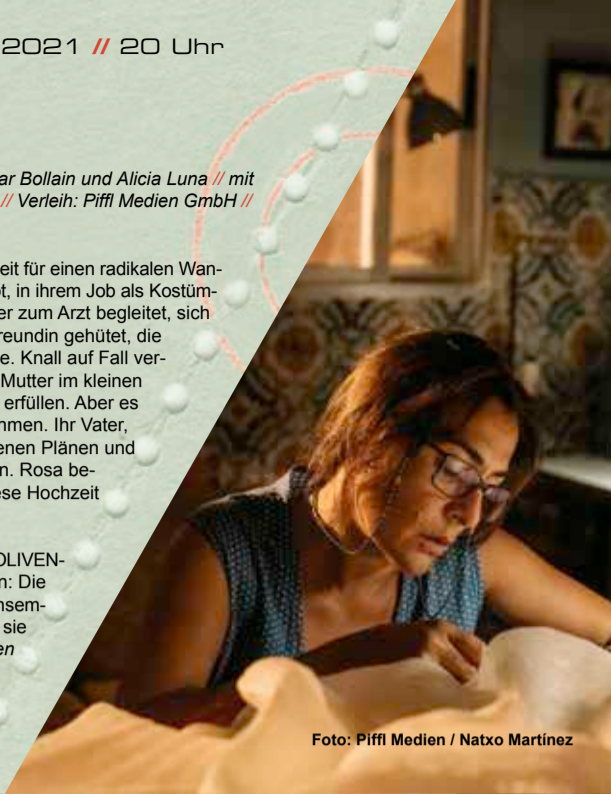
## Rosas Hochzeit

Spanien 2020 // Komödie // Regie: Iciar Bollain, Buch: Iciar Bollain und Alicia Luna // mit Candela Peña, Sergi López und Nathalie Poza // 98 Min. // Verleih: Piffi Medien GmbH // FSK: ab 0

Kurz vor ihrem 45. Geburtstag beschließt Rosa, dass es Zeit für einen radikalen Wandel in ihrem Leben ist. Immer hat sie für die anderen gelebt, in ihrem Job als Kostümbildnerin beim Film bis zum Umfallen gearbeitet, den Vater zum Arzt begleitet, sich um die Kinder ihres Bruders gekümmert, die Katze der Freundin gehütet, die Blumen der Nachbarin gegossen. Sie zieht die Notbremse. Knall auf Fall verlässt sie Valencia, um sich im alten Schneiderladen ihrer Mutter im kleinen Küstenort Benicassim den Traum vom eigenen Atelier zu erfüllen. Aber es ist nicht so leicht, das Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Ihr Vater, die Geschwister, ihr Freund und ihre Tochter, alle mit eigenen Plänen und Problemen: Das Handy hört gar nicht mehr auf zu klingeln. Rosa beschließt, ein Zeichen zu setzen: Sie will heiraten. Und diese Hochzeit wird eine ganz besondere sein.

Mit ROSAS HOCHZEIT ist Iciar Bollain (EL OLIVO – DER OLIVENBAUM, YULI) ein Überraschungs-Hit in Spanien gelungen: Die Geschichte einer Befreiung, mit einem herausragenden Ensemble, allen voran der umwerfenden Candela Peña, mit der sie »eine der inspirierendsten, lebendigsten und strahlendsten Frauenfiguren der letzten Jahre geschaffen hat. ROSAS HOCHZEIT ist ein Stärkungsmittel in komplizierten Zeiten, eine relevante Geschichte, positiv und in perfekter Balance zwischen Drama und Humor erzählt.« PÚBLICO

Foto: Piffi Medien / Natxo Martínez



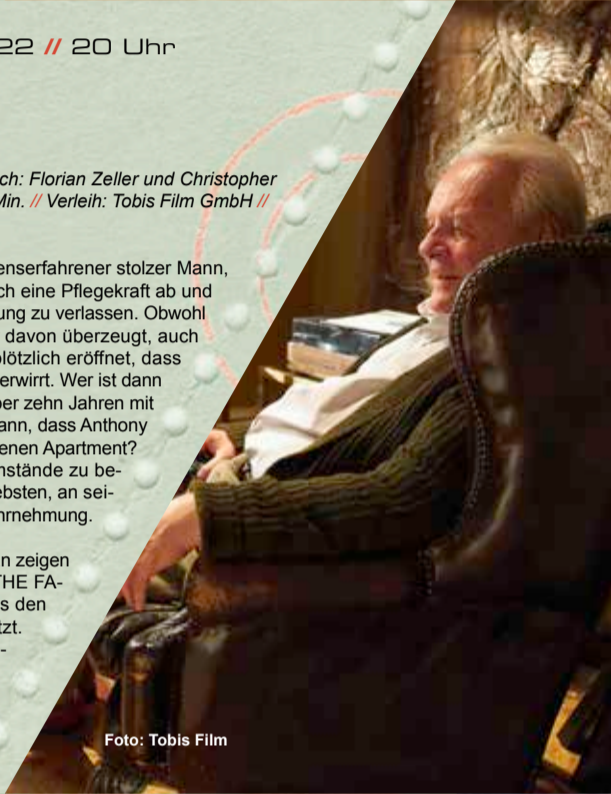
## The Father

Großbritannien 2020 // Drama // Regie: Florian Zeller, Buch: Florian Zeller und Christopher Hampton // mit Anthony Hopkins und Olivia Colman // 97 Min. // Verleih: Tobis Film GmbH // FSK: ab 6

Anne ist in großer Sorge um ihren Vater Anthony. Als lebenserfahrenere stolzer Mann, lehnt er trotz seines hohen Alters jede Unterstützung durch eine Pflegekraft ab und weigert sich standhaft, seine komfortable Londoner Wohnung zu verlassen. Obwohl ihn sein Gedächtnis immer häufiger im Stich lässt, ist er davon überzeugt, auch weiterhin allein zurechtzukommen. Doch als Anne ihm plötzlich eröffnet, dass sie zu ihrem neuen Freund nach Paris ziehen wird, ist er verwirrt. Wer ist dann dieser Fremde in seinem Wohnzimmer, der vorgibt, seit über zehn Jahren mit Anne verheiratet zu sein? Und warum behauptet dieser Mann, dass Anthony als Gast in ihrer Wohnung lebt und gar nicht in seinem eigenen Apartment? Anthony versucht, die sich permanent verändernden Umstände zu begreifen und beginnt immer mehr zu zweifeln: an seinen Liebsten, an seinem Verstand und schließlich auch an seiner eigenen Wahrnehmung.

Die Oscar®-Preisträger Anthony Hopkins und Olivia Colman zeigen in Florian Zellers meisterhaft inszeniertem Regiedebüt THE FATHER ein Schauspiel von beeindruckender Echtheit, das den Zuschauer unvermittelt in das Leben mit Demenz versetzt. Das emotionale Filmdrama entstand nach Zellers gleichnamigem Theaterstück, das 2012 in Paris uraufgeführt wurde. THE FATHER wurde bei zahlreichen Filmfestivals nominiert und mit einigen Preisen ausgezeichnet.

Foto: Tobis Film



## Helden der Wahrscheinlichkeit

Dänemark 2020 // Schwarze Komödie // Buch und Regie: Anders Thomas Jensen // mit Mads Mikkelsen und Andrea Heick Gadeberg // 116 Min. // Verleih: Splendid Film GmbH // FSK: ab 16

Trauer-Arbeit ist eine einsame Angelegenheit. Entsprechend möchte der gerade heimgekehrte Offizier Markus einfach seine Ruhe haben. Er will möglichst wenig weinen, sich um seine Teenager-Tochter Mathilde kümmern und den Verlust seiner Frau mit viel Bier herunterspülen. Doch diese Rechnung hat er ohne die drei Unglücksvögel gemacht, die vor seiner Tür auftauchen. Der Mathematiker Otto, sein nervöser Kollege Lennart und der exzentrische Hacker Emmenthaler sind sichtlich vom Leben gebeutelt. Allerdings haben sie einen Weg gefunden, dem Schicksal das Handwerk zu legen: Sie können rechnen. Und ihren Berechnungen zufolge starb Markus' Frau nicht zufällig. Tatsächlich hat das schräge Trio Indizien, die stützig machen. Aus zahllosen Details knüpfen sie eine zwingende Beweiskette, an deren Ursprung eine Bande namens *Riders of Justice* steht. Egal wie unwahrscheinlich ihre Theorie klingt – sie weckt erfolgreich die Rachlust von Markus. Otto, Lennart und Emmenthaler tarnen sich vor allem für die ahnungslose Mathilde als Trauer-Therapeuten, üben aber fleißig den Umgang mit automatischen Waffen. Denn gemeinsam planen sie nichts weniger als einen Schlag gegen das organisierte Verbrechen. Doch ganz so einfach ist es eben nicht. Schon bald nämlich fällt den *Riders of Justice* auf, dass ihnen jemand auf der Spur ist. Bis unter die Zähne bewaffnet erzwingen sie einen Showdown, wie man ihn – zum Glück! – nicht erwarten kann.

Foto: Zentropa Entertainment3 ApS & Zentropa Sweden AB



# FILMRISS

## Kinoclub Lindenberg

### Eintrittspreise:

regulär: 7,50 €  
ermäßigt: 6,50 €  
(Schüler/Studenten, Rentner, Arbeitslose)

Lindenberg veranstaltet von der Stadt Lindenberg  
www.lindenberg.de

Idee und Gestaltung:  
vs grafikdesign  
www.vs-grafikdesign.de

gesponsert durch:



09.2021 - 02.2022